

Die Staatssekretärin

Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und  
Antidiskriminierung • Salzburger Str. 21 – 25 • 10825 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)

An die  
Vorsitzende des Rechtsausschusses  
des Landtags Rheinland-Pfalz  
Frau Marlies Kohnle-Gros



Kaiser-Friedrich-Straße 3  
55116 Mainz

Bearb.: Frau Dr. von Holtum

Telefon: (0 30) 90 13 - 3281

(Vermittlg.) 90 13 - 0

(Intern) 9 13 - 3281

Telefax: 90 13 - 2000

Internet: [www.berlin.de/sen/justva](http://www.berlin.de/sen/justva)

E-Mail: [friederike.vonholtum@senjustva.berlin.de](mailto:friederike.vonholtum@senjustva.berlin.de)

Elektronische Zugangseröffnung gemäß  
§ 3a Abs.1 VwVfG: [www.egvp.de](http://www.egvp.de)

vorab per E-mail: [geschaeftsstelle@landtag.rlp.de](mailto:geschaeftsstelle@landtag.rlp.de)

Datum: 13.08.2018

Drucksache 17/6247

32. Sitzung des Rechtsausschusses am 16. August 2018

Einsetzung eines Opferschutzbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, *liebe Frau Kohnle-gros,*






mit großem Interesse habe ich zur Kenntnis genommen, dass sich der Rechtsausschuss am kommenden Donnerstag mit der Frage der Einsetzung eines Opferschutzbeauftragten befassen wird. Wie ich der Tagesordnung entnehmen konnte, haben Sie zur Anhörung Herrn Rechtsanwalt Weber eingeladen. Ich bin mir sicher, dass Herr Weber Sie sehr gut informieren wird. Allerdings erlaube ich mir den Hinweis, dass Ihnen der Opferbeauftragte lediglich über einen Teil des Vorgehens im Land Berlin Auskunft geben können.

Zwischenzeitlich hat sich im Land Berlin folgende Veränderung ergeben:

Der Senat von Berlin hat mit Beschluss vom 7. November 2017 eine Zentrale Anlaufstelle für Betroffene von Terroranschlägen und Großschadensereignissen und deren Angehörige eingerichtet. Diese hat zum 1. Juli 2018 ihre Arbeit in meinem Geschäftsbereich aufgenommen.

Aufgabe der Zentralen Anlaufstelle ist es, den Betroffenen nach einem Ereignisfall als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und ihnen im Zusammenwirken mit den Hilfseinrichtungen im Land Berlin mittel- und langfristig die notwendige Unterstützung zuteil werden zu lassen. Die Zentrale Anlaufstelle ist in das gleichfalls neu gegründete Referat Opferschutz und Opferhilfe eingliedert und der Abteilung Recht zugeordnet.

Die Berücksichtigung von Interessen Betroffener soll nicht mehr nur als „Annex“ im Rahmen des Strafverfahrens (Zeugenstellung) gesehen werden. Durch die Anbindung des Referates Opferschutz und der Zentralen Anlaufstelle soll in der Justiz zusätzlich der Fokus stärker als bisher auf die Bedürfnisse und die Situation von Betroffenen gelenkt und ihnen eine Stimme gegeben werden.

Verkehrsverbindungen:  104, M 46 bis Rathaus Schöneberg,  4 bis Rathaus Schöneberg  ,  7 bis Bayerischer Platz 

Eingang zum Dienstgebäude: Salzburger/Ecke Badensche Straße, 10825 Berlin-Schöneberg

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Berlin, 10789 Berlin, auf eines der folgenden Konten:

Geldinstitut	IBAN:	BIC:	Geldinstitut	IBAN:	BIC:
Postbank Berlin	DE47100100100000058100	PBNKDEFF100	Bundesbank, Filiale Berlin	DE5310000000010001520	MARKDEF1100

Die Anlaufstelle ist interdisziplinär zusammengesetzt. Die Leitung obliegt der Juristin Frau Dr. von Holtum. Diese wird von einer Psychologin und zwei Verwaltungskräften unterstützt. In Kürze wird darüber hinaus eine Sozialpädagogin oder ein Sozialpädagoge das Team bereichern, so dass die Zentrale Anlaufstelle dann über insgesamt fünf Mitarbeitende verfügt.

Ich habe großes Interesse an Ihren Erkenntnissen und der diesbezüglichen Entwicklung im Land Rheinland-Pfalz. Da mir darüber hinaus ein intensiver Austausch sinnvoll erscheint und ich Sie gerne an unseren Erkenntnissen teilhaben lassen möchte, habe ich Frau Dr. von Holtum gebeten, an der öffentlichen Sitzung des Rechtsausschusses am Donnerstag teilzunehmen.

Somit erlaube ich mir anzuregen, zur umfassenden Befassung des Rechtsausschusses am Donnerstag gemeinsam mit Herrn Rechtsanwalt Weber auch Frau Dr. von Holtum anzuhören. Auch Herr Weber hat mir mitgeteilt, dass er eine gemeinsame Anhörung für sinnvoll erachtet. So könnten Sie sich ein umfassenderes Bild vom Vorgehen des Landes Berlin machen.

Gerne kann sich das Ausschussbüro direkt mir Frau Dr. von Holtum in Verbindung setzen. Sie erreichen sie unter folgenden Kontaktdaten:

Tel.: + 49 30 9013 - 32 81; Fax: + 49 30 9013 - 20 08

E-Mail: [friederike.vonholtum@senjustva.berlin.de](mailto:friederike.vonholtum@senjustva.berlin.de)

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie dieses Schreiben auch den übrigen Mitgliedern des Rechtsausschusses zur Verfügung stellen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Margit Gottstein